




**Antrag auf Genehmigung von Eingriffen an Tieren im ökologischen Landbau:
Enthornung, Schnabel stutzen, Schwänze kupieren, Sonstiges**

Über die **Öko-Kontrollstelle** _____ an
die zuständige Behörde:

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 42 – ökologischer Landbau
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier**

Zur schnelleren Bearbeitung per Fax vorab:

 **0651/9494-711309**

Antragsteller:

Unternehmen/r: Name, Vorname (ggf. vertretungsbefugte Person)

Anschrift

Telefon / Fax / E-Mail

Unternehmensnummer

InvekoS-Nummer

letzte Ausnahmegenehmigung vom

Befristet bis

**Hiermit beantrage ich eine Ausnahmegenehmigung gemäß Art. 14 Abs. 1 der
Verordnung (EU) Nr. 2018/848 (Anhang II Teil II Ziffer 1.7.8) für folgende Eingriffe
an Tieren meines Betriebes:**

Enthornung

Kupieren von Schwänzen bei Schafen

Entfernung der Hornknospen

Schnabelstutzen
(bei höchstens 3 Tage alten Tieren)

Sonstiges:

Gesamtzahl der aktuell gehaltenen Tiere, bei deren Art die Maßnahme durchgeführt werden soll	
Voraussichtliche Anzahl der Tiere, für welche die Genehmigung beantragt wird	
Tierart und Rasse	
Wer wird den Eingriff durchführen?	
Wer führt die Anästhesie durch?	
Anzahl der im letzten Kalenderjahr durchgeführten Maßnahmen gleicher Art	
Geplanter Termin	
Tieridentifikation (z.B. Ohrmarke) ggf. Anlage beifügen	
Alter der Tiere, in dem der Eingriff durchgeführt werden soll	
Genaue Begründung für die Maßnahme Warum kann auf den Eingriff nicht verzichtet werden? ggf. Anlage beifügen	<input type="checkbox"/> Verbesserung der Gesundheit/ des Wohlbefindens der Tiere <input type="checkbox"/> Hygienebedingungen <input type="checkbox"/> Arbeitssicherheit
Mittelfristig kann auf den Eingriff verzichtet werden, da folgende Maßnahmen ergriffen werden:	<input type="checkbox"/> Umstellung Rasse (bspw. auf genetisch hornlose Tiere) <input type="checkbox"/> Verringerung der Tiere <input type="checkbox"/> Aussendung aggressiver Tiere <input type="checkbox"/> andere Gründe: _____

Auf den Eingriff kann auch in Zukunft aus folgenden Gründen nicht verzichtet werden:

Mir ist bekannt, dass

- die Bestimmungen des deutschen Tierschutzgesetzes zu beachten sind,
- Genehmigungen nur befristet und nur in Einzelfällen bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen erteilt werden können,
- Eingriffe nur im geeigneten Alter der Tiere vorgenommen werden dürfen (bei Kälbern bis zu einem Alter von maximal 6 Wochen/ bei Küken bis 3 Tage),
- alle Eingriffe nur durch qualifiziertes Personal vorgenommen werden dürfen,
- alle Eingriffe im Haltungsbuch zu dokumentieren sind,
- die Bescheidung des Antrages durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (Genehmigung oder ggf. Ablehnung) gebührenpflichtig ist.

Die Informationen zum Datenschutz bezogen auf diesen Antrag, insbesondere gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (EU) Nr. 2016/679 in der jeweils aktuellen Fassung (DSGVO), habe ich zur Kenntnis genommen (u. a. zu finden unter <https://add.rlp.de/de/themen/landwirtschaft/oekologischer-landbau/> im Zusammenhang mit diesem Antragsformular).

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Stellungnahme der Kontrollstelle zum vorstehenden Antrag:

- Die im Antrag genannten Angaben sind plausibel / nicht plausibel
(nicht Zutreffendes bitte streichen)
- Der Antrag wird befürwortet / nicht befürwortet
(nicht Zutreffendes bitte streichen)
- Erläuterungen/Sonstiges:

Ort, Datum

Stempel u. Unterschrift Kontrollstelle